

KURZ NOTIERT

20. Osterbasar für Leprakrankenhaus

Imgenbroich. Der Leprakreis Imgenbroich veranstaltet am Samstag, 27., und Sonntag, 28. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Pfarrheim Imgenbroich zum 20. Mal einen Osterbasar. Im Angebot sind Floristik, Frühlings- und Osterdekorationen, hausgemachte Marmeladen und Liköre, verschiedene Handarbeiten und Holzartikel. Auch diesmal bietet der Leprakreis Trevvel zum Frühstück an. Außerdem hat die Cafeteria ein großes Angebot an Suppen und hausgebackenen Kuchen. Ein Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern ein. Bei einer Verlosung gibt es viele Preise zu gewinnen. Der Erlös geht wie seit über 30 Jahren an Dr. Remy Rousselot, der im indischen Bhubaneswar ein Leprakrankenhaus leitet. Die Mitarbeiter des Leprakreises Imgenbroich werden regelmäßig über die Verwendung der Spenden informiert.

EIFELVEREIN

► SONNTAG

Einruhr-Erkensruhr: 9.30 Uhr ab Nationalparkort Höfen, Wanderung Höfen - Einruhr, ca. 20 km, Wf. Gottfried Kirch-Steffen.

Höfen: 14 Uhr ab Haus Seebend, Oberhausen, Schleiden, ca. 8 km, Wf. Cilly Förster.

Konzen: Wanderung ab Friesenrath Relais Königsberg, ca. 8 km, Wf. Renate Förster.

Monschau: 10 Uhr ab Parkhaus Laufenstraße, „Rechts und links der Straße Wahlerscheid-Rocherath“, ca. 14 km, Wf. Birgit Röseler.

Roetgen: 13.30 Uhr ab Markt, Wanderung zu Bärlauch und Narzissen im Hohnbachtal, ca. 10 km, Wf. Hubert Baumsteiger.

Mehr junge Mitglieder gewünscht

Eifelverein Roetgen hat auch im vergangenen Jahr die Struktur für Wanderer verbessert. Probleme mit Abarbeitung des Mängelkatalogs. Fußwege im Ort lassen auf sich warten. Mangel an Wanderführern.

Roetgen. Vorsitzender des Eifelvereins Roetgen, Rolf Vogel, bilanzierte auf der Mitgliederversammlung zwar eine positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, jedoch müsste in Zukunft verstärkt auch um jüngere Mitglieder geworben werden. Zurzeit gehören der Ortsgruppe 139 Mitglieder an, hinzu kommen die Mitglieder der Jugendgruppe.

Wolf-von-Reis Kulturpreis

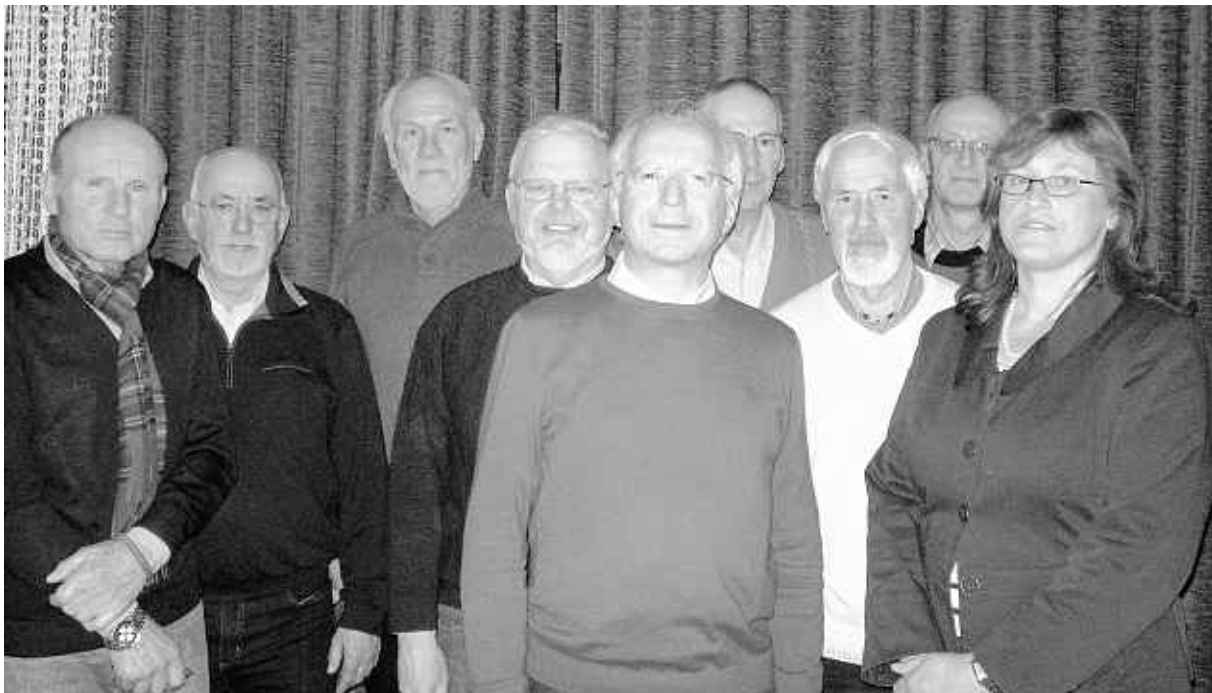
Zu den Höhepunkten zählte im vergangenen Jahr die Verleihung des Wolf-von-Reis-Kulturpreises durch den Hauptverein.

Ein Highlight des Wanderjahres war das Wochenende in der Südeifel, für dessen perfekte Organisation ein Dank an Hubert und Elfriede Baumsteiger ging.

Mit zahlreichen Maßnahmen hat der Roetgener Eifelverein in den letzten Jahren die Infrastruktur für Wanderer verbessert. Dazu gehört u. a. die Errichtung von zwei Schutzhütten, die Neuanlage oder Reparatur von Brücken und Stegen, das Aufstellen zahlreicher Ruhebänke sowie die Installation eines Beschilderungssystems, das den Wanderern den rechten Weg weist. Ausführliche Berichte dazu sowie das aktuelle Wanderprogramm finden sich auf der Homepage www.eifelverein-roetgen.de

Beteiligt waren Mitglieder des Roetgener Eifelvereins auch an der Planung und Markierung des Eifelsteigs.

Wegepatte für den auf Roetgener Gemeindegebiet verlaufenden Streckenabschnitt ist Manfred Knittel, den Partnerweg Struffeltroute betreut Klaus Heidtmann. Nicht weitergekommen sei man in dem jahrelangen Bemühen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde innerörtliche, fußläufige Verbindungswege zu reaktivieren, obwohl das Projekt auch von Parteien unterstützt werde. Auch mit der Abarbeitung eines von der Ortsgruppe erstellten Mängelkatalogs bezüglich des Zustands der Wanderwege hapere es, wohl aus Personal- und Geldgründen, bedauerte Rolf Vogel.



Das Vorstandsteam des Roetgener Eifelvereins um den Vorsitzenden Rolf Vogel (3. v. links) steuert das 50-jährige Bestehen der Ortsgruppe an, das im nächsten Jahr gefeiert wird. Foto: Helga Giesen

Wanderwartin Helga Giesen ergänzte die Ausführungen des Vorsitzenden mit einigen Zahlen. Das Wanderjahr 2008 habe mit 504 Teilnehmern an den Sonntagswanderungen eine Rekordbeteiligung gebracht, das hohe Niveau konnte auch 2009 fast gehalten werden.

Die Seniorenwanderung am ersten Mittwoch im Monat liegen stabil bei einem Durchschnitt von 20 Teilnehmern. Sorgen bereitet der Wanderwartin, dass sich die Organisation der rund 50 jährlichen

Veranstaltungen einschließlich des auch 2010 geplanten Wanderwochenendes und der Jahresfahrten auf zu wenige Schultern verteilt. Um weiterhin ein ausreichendes und attraktives Angebot bereitzustellen, müssten weitere Wanderführer gewonnen werden.

Über den Eifelvereins-Nachwuchs berichtete Jugendwart Hartmut Giesen. Die traditionellen Veranstaltungen, ein Wochenendzeltlager in Prüm sowie die zweiwöchige Deutsch-französische Begegnung an wechselnden Orten in Südfrankreich - in diesem Jahr ist Korsika das Ziel -, sind immer mit jeweils rund 50 Mädchen und Jungen zwischen 11 und 17 Jahren ausgebucht. Die wöchentlichen „klassischen“ Gruppenstunden mit Basteln, Spielen und Theater werden von 12- bis

14-Jährigen gut besucht.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes brachten die Neuwahlen nur eine Veränderung. Ulrich Pieroth schied aus Gesundheitsgründen als zweiter Wegewart aus und wurde durch Hubert Baumsteiger ersetzt. Es bleiben 1. Vorsitzender Rolf Vogel, 2. Vorsitzender Karl Roentgen, 1. Geschäftsführer Herbert Steffens, 2. Geschäftsführer Klaus Heidtmann, Kassenwartin Doris Berger, Wander- und Medienwartin Helga Giesen, 1. Wegewart Manfred Knittel, Naturschutzwart Rolf Berger, Kulturwart Bruno Klinkenberg. Hartmut Giesen bleibt Leiter der Jugendgruppe und wurde auch zum Familienwart gewählt. Die Kasse werden Hans Peter Breiten und Achim Gebler prüfen. (heg)

Mit dem Lesen vertraut werden

Imgenbroich. Bei den in Kürze anstehenden Vergleichsarbeiten in den Schulen (Vera) ist einer der Schwerpunkte die Lesefähigkeit von Schülern und Schülerinnen in der dritten Klasse. Die Kinderlernwelt im Studienkreis bietet mit dem mehrteiligen kostenlosen Lesekompetenzkurs „Der Lese-Star“ ein zusätzliches Training für das Leseverständnis. Die Kinder werden in dem Kurs außerdem auf die ungewohnte Prüfungssituation und die speziellen Aufgabenformate der Vergleichsarbeiten vorbereitet.

Noch bis Montag, 12. April, können Eltern ihre Kinder ab der 3. Klasse im Studienkreis, Trierer Straße 282 oder ☎ 02472/940469 anmelden.

Kein Kinderspiel

Lesen lernen ist für viele Grundschüler kein Kinderspiel. Doch gerade im Hinblick auf „Vera“ sollte dieses Wissen bei den Grundschulkindern fest verankert sein. Denn Lesen gilt als Basiskompetenz für Wissenserwerb und Bildung.

Außerdem kann die Lesefähigkeit entscheidend für die weitere Schullaufbahn sein und ist daher fester Bestandteil der Vergleichsarbeiten. „Kinder müssen verstehen, was sie lesen“ so Maria Schmidem-Thät, Studienkreis-Leiterin in Monschau.

„Wahrnehmung und Konzentration spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Kinder müssen Strategien für das Lesen entwickeln. Dazu gehört, Schlüsselinformationen aus den Texten zu entnehmen und Leseaufgaben richtig zu verstehen.“

Die Kinderlernwelt im Studienkreis Monschau bietet mit dem Lesekompetenzkurs „Der Lese-Star“ ein spezielles Training für Grundschüler, das dabei unterstützt, Lesestrategien zu entwickeln, sinnentnehmend zu lesen sowie vorhandenes Wissen zu verankern.

Osterkonzert der Melano in Rurberg

Show- und Swingband Melano spendete 1500 Euro. Erstmals D-Prüfungen.

Steckenborn. Zum reibungslosen, erfolgreichen Vereinsleben einer Blasmusik gehört nicht nur der engagierte Einsatz der Musiker. Es werden auch viele „unsichtbare Einsätze“ bestritten.

Die Vorsitzende der Show- und Swingband Melano, Vera Mohnen, blickte auf der Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Auftritten und kameradschaftlichen Ereignissen zurück. Sie dankte den aktiven Musikern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Mit 33 Auftritten und 47 Proben waren die Musiker an insgesamt 80 Tagen für den Verein tätig. Erfreulich ist die hohe Probenbeteiligung von über 70 Prozent.

Ein großes Dankeschön galt auch den vielen „Mainzelmännchen“, die unsichtbar im Hintergrund

agieren, wie die Vorstandsmitglieder, die sich zu elf Sitzungen trafen; Techniker und Betreuer der Homepage; Mitglieder, die sich um Sauberkeit und Verpflegung kümmern, die Mannschaffskasse führen und die Ausflüge planen.

Im Dezember des letzten Jahres veranstaltete die Melano erstmalig ein Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Steckenborn. Der Erlös von 1500 Euro wurde für krebserkrankte Kinder gespendet.

Momentan bereiten die Musiker sich wieder auf eine Premiere vor. Am 4. April findet in Zusammenarbeit mit der Rursetouristik ein Osterkonzert im Antoniushof in Rurberg statt.

Die Melano gestaltet das kontrastreiche Rahmenprogramm zu klassischen Gesangsvorträgen und

Lesungen. Karten für diese Veranstaltung sind bei der Sparkasse erhältlich.

Für die langjährige Treue zum Verein wurden Karl-Heinz Hürtgen für 40 aktive Jahre, Anja Tüpper für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft und Udo Bongard und Andy Jung, beide für 25 Jahre inaktive Mitgliedschaft mit Urkunden und Nadeln geehrt.

Der Verein ist dem Volksmusikerverband beigetreten und hat gleich neun Musiker zur D1 Prüfung geschickt. Auch zwei „alte Hasen“ haben sich den Prüfungsstress zugetraut, und damit einen Rekord gebrochen: die Melano stellt mit ihnen die ältesten Teilnehmer an dieser Prüfung. Alle Teilnehmer haben die Prüfungen mit sehr gutem Erfolg bestanden. (breu)



Der Vorstand der Show- und Swingband Melano Steckenborn ehrt auf der Jahreshauptversammlung treue Mitglieder. v.l. Reinhard Koll, Udo Bongard und Andy Jung (beide 25 Jahre inaktiv), Karl-Heinz Hürtgen (40 Jahre aktiv), Anja Tüpper (30 Jahre aktiv), Vera Mohnen (Vorsitzende). Foto: Kornelia Breuer

Es geht zu wie bei Harry Potter

„Akademie der Zauberei“ auf der Burg Blankenheim für junge Leute ab zwölf

Nordeifel. Die „Akademie der Zauberei“ ist ein Live-Rollenspiel, das auf den Verein „Kreativ in den Ferien“ zurückgeht. Eine Woche lang wird für 60 Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren auf der Burg Blankenheim die Schule für Hexerei und Zauberei aus den „Harry Potter“-

Büchern simuliert. Die Betreuer kommen hauptsächlich aus der Umgebung (zwei aus Roetgen, einer aus Imgenbroich, einer aus Konzen, zwei aus Kaltherberg, zwei aus Kornelimünster).

Angedacht ist die „Akademie der Zauberei“ als eine erlebnispädagogische Maßnahme, bei der alle

Teilnehmer viel Spaß haben sollen, die aber auch Wert darauf legt, insbesondere die Kreativität von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Seit Dienstag, 16. März sind die Anmeldungen offen.

Für Rückfragen steht Isabella Huppertz, ☎ 02471/990131 bzw. 015128250058, zur Verfügung.



Riesenspaß im schönsten Designgeschäft der Niederlande

Alessi | Arco | Artemide | Artifort | Auping | Brühl | Carpet Sign | Cassina Cor | De Sede | Draenert | Flos | Fontana Arte | Foscarini | Giorgetti Hülsta | Interlübke | Jori | Knoll International | Kosta Boda | Leolux Minotti | Montis | Pastoe | Riva | Stressless | Verardo | Vitra | Wittmann

In de Cramer 188 | Wohnboulevard Heerlen | T: +31 (0)45 575 42 00

www.designhouse.nl

Mo. 13-18 Uhr - Di. bis Fr. 10-18 Uhr - Do. 10-21 Uhr - Sa. 10-17 Uhr

